

## Abstraktes R

Gegeben sei das Relationenschema  $R(A, B, C, D, E, G)$  mit

$$F = \left\{ \begin{array}{l} \{ E \} \rightarrow \{ D \}, \\ \{ C \} \rightarrow \{ B \}, \\ \{ CE \} \rightarrow \{ G \}, \\ \{ B \} \rightarrow \{ A \}, \end{array} \right\}$$

(a) Zeigen Sie:  $C, E$  ist der einzige Schlüsselkandidat von  $R$ .

$C$  und  $E$  kommen auf keiner rechten Seite der Funktionalen Abhängigkeiten aus  $F$  vor, d. h.  $C$  und  $E$  müssen Teil jedes Schlüsselkandidaten sein.

Außerdem gilt:  $\text{AttrHülle}(F, \{C, E\}) = \{A, B, C, D, E, G\} = R$

$\{C, E\}$  ist somit Superschlüssel von  $R$ . Zudem ist  $\{C, E\}$  minimal, da beide Attribute Teil jedes Schlüsselkandidaten sein müssen.

$\Rightarrow \{C, E\}$  ist damit der einzige Schlüsselkandidat von  $R$  (da kein Schlüssel ohne  $C$  und  $E$  möglich ist).

### Anmerkung:

- Man könnte hier auch einen Algorithmus zur Bestimmung der Schlüsselkandidaten verwenden, dessen einziges Ergebnis wäre dann  $\{C, E\}$ . In diesem Fall lässt sich die Schlüsselkandidateigenschaft jedoch einfacher zeigen, sodass man den Algorithmus und somit Zeit sparen kann.
- Achtung!  $\{C, E\}$  ist zwar der einzige Schlüsselkandidat, aber nicht der einzige Superschlüssel, auch  $\{A, B, C, D, E, G\}$  wäre ein Superschlüssel!

(b) Ist  $R$  in 2NF?

$R$  ist nicht in 2NF, denn:

Betrachte  $\{E\} \rightarrow \{D\}$ :  $D$  ist ein Nicht-Schlüsselattribut und  $E$  ist echt Teilmenge des Schlüsselkandidaten  $\{C, E\}$ . Ebenso ist  $B$  nicht voll funktional abhängig vom Schlüsselkandidaten, sondern nur von einer echten Teilmenge des Schlüsselkandidaten, nämlich  $C$ .

### Anmerkung:

- Ob alle Attributwerte atomar sind, können wir in einem abstrakten Schema wie diesem nicht wirklich sagen, daher kann dies Annahme in der Regel nicht getroffen werden.
- Dass  $A$  von  $B$  abhängig ist, spielt bei der Entscheidung über die 2. NF keine Rolle, da  $B$  selbst (genauso wie  $A$ ) ein Nicht-

Schlüsselattribut ist. Wichtig ist nur, ob es Abhängigkeiten zwischen einem Teil der Schlüsselkandidaten (also einem Schlüsselattribut) und einem Nicht-Schlüsselattribut gibt.

- Um der 2NF zu genügen, müsste in folgenden Relationen aufgeteilt werden:

$R_1(C, E, G)$

$R_2(C, B, A)$

$R_2(E, D)$

(c) Ist  $F$  minimal?

FA = {  
 $\{E\} \rightarrow \{D\},$   
 $\{C\} \rightarrow \{B\},$   
 $\{CE\} \rightarrow \{G\},$   
 $\{B\} \rightarrow \{A\},$   
 }

#### Kanonische Überdeckung

(i) Linksreduktion

$AttrHul\{F, \{C\}\} = \{C, B\} \rightarrow G$  nicht enthalten

$AttrHul\{F, \{E\}\} = \{E, D\} \rightarrow G$  nicht enthalten

(ii) Rechtsreduktion

Kein Attribut auf einer rechten Seite ist redundant: Da das einzelne Attribut, das die rechte Seite einer FD aus  $F$  bildet, bei keiner anderen FD auf der rechten Seite auftritt, kann die rechte Seite einer FD nicht unter ausschließlicher Verwendung der restlichen FD aus der entsprechenden linken Seite abgeleitet werden.

Vorgehen: Entsprechen die hier abgebildeten Funktionalen Abhängigkeiten bereits einer kanonischen Überdeckung von  $F$  oder nicht?

- Eliminierung redundanter Attribute auf der linken Seite: Die Attributmenge auf den linken Seiten der FDs sind bereits bis auf  $\{C, E\} \rightarrow \{G\}$  einelementig. Bei  $\{C, E\} \rightarrow \{G\}$  ist  $\{CE\}$  der Schlüsselkandidat, also kann kein redundantes Attribut vorliegen.
- Eliminierung redundanter Attribute auf der rechten Seite (hier müssen auch alle einelementigen FA's betrachtet werden)
  - $\{E\} \rightarrow \{D\}$ :  $AttrHülle(F - \{E \rightarrow D\}, \{E\}) = \{E\}$ , d. h.  $D \notin AttrHülle(F - \{E \rightarrow D\}, \{E\})$
  - $\{C\} \rightarrow \{B\}$ :  $AttrHülle(F - \{C \rightarrow B\}, \{C\}) = \{C\}$ , d. h.  $B \notin AttrHülle(F - \{C \rightarrow B\}, \{E\})$
  - $\{CE\} \rightarrow \{G\}$ :  $AttrHülle(F - \{CE \rightarrow G\}, \{C, E\}) = \{A, B, C, D, E\}$ ,

d. h.  $G \notin \text{AttrHülle}(F - \{CE \rightarrow G\}, \{E\}) \Rightarrow CE \rightarrow G$  ist nicht redundant

- $\{B\} \rightarrow \{A\}$ :  $\text{AttrHülle}(F - \{B\} \rightarrow \{A\}, \{B\}) = \{B\}$ , d. h.  $A \notin \text{AttrHülle}(F - \{B \rightarrow A\}, \{E\}) \Rightarrow B \rightarrow A$  ist nicht redundant

F ist bereits minimal.